

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 265

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—3mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Le commerce extérieur de la Suisse. — Deutsches kolonialwirtschaftliches Komitee. — Literatur. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nr. 1227 im Betrage von Fr. 800 à 100 Rp. mit Fr. 3200 Vorgang, zahlbar bei Handwechsel oder Erbsglück, 4 % verzinslich, d. d. 19. Dezember 1887, haftend auf dem Haus Nr. 648 B. beim Seehof im Rinckenbach, Bezirk Appenzell, Nr. 20142 im Betrage von Fr. 210 à 100 Rp. mit Fr. 3210 Vorgang, zahlbar bei Handwechsel, 2 liegende Zinse, d. d. 8 Februar 1861, haftend auf der Heimat Nr. 202/484 in Wäfen in Steinegg, Bezirk Rüte, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W. 119*)

Appenzell, den 16. Oktober 1909.

Die Landeskanzlei.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 22. Oktober 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 350 ff. O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt:

Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 144180, lautend auf den Inhaber, datiert den 24. Februar 1905.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 121*)

St. Gallen, den 22. Oktober 1909.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen m. Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bet. wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2057*)

Gemeinschuldnerin: Firma F. Müller-Winkler, Immobilienverkehr, Felsenbergstrasse 275, Seebach (Inhaberin: Frau Frieda Müller, geb. Winkler, Ehefrau des Albert Müller, in Seebach).

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 9. November 1909.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2078*)

Gemeinschuldnerin: Schweiz. Calypsol-Werke, Act. Ges., in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Oktober 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Oktober 1909, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22.
Eingabefrist: 23. November 1909.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2079)

Failli: Quartier, Philippe Edouard, dit Maire, fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue Léopold Robert n^o 22.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 octobre 1909.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 12 novembre 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2067)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Aquarium in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 1. November 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (2075)

Gemeinschuldner: Fell-Dähler, Louis Simon, Pierrist u. Negt, in Nidau, Inhaber der Firma «S. Fell-Dähler».
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. November 1909.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (2077)

Gemeinschuldner: Fischer, Wilhelm, von Hottwil, Kt. Aargau, Tapezierer und Negoziant, in Wangen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. November 1909.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2068)

Gemeinschuldner: Blauw, Leopold, von Saugau, Württemberg, Kaufmann, in Solothurn, gew. Inhaber der Firma «Brauerei Hohberg».
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. November 1909.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat (2073)

Gemeinschuldner: Steiner, Adolf, Fuhrhalter, m. Buchwaldstrasse, Langgasse.
Anfechtungsfrist: 23. Oktober bis und mit 1. November 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2082)

Gemeinschuldner: Basler & Cie., J.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. November 1909.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2081)

Failli: Friederich, J., fabricant de chaînes d'or, Boulevard James Fazy 17.
Délai pour intenter l'action en opposition: 2 novembre 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento.

(L. E. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2074)

Gemeinschuldnerin: Corrado, Anna, geb. Pfarrer, gew. Wirtin zum Biergarten, in Bern, nun in Neapel.
Datum des Schlusses: 13 Oktober 1909.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2069)

Gemeinschuldner: Suter, Hermann, Weinhändler, von und in Kölliken.
Datum des Schlusses: 20. Oktober 1909.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2070/71)

Faillito: Ponti, Battista, in Viganello.
Credita giacente: Crivelli, Camillo, fu Francesco, in Monteggio.
Data della chiusura: 20 ottobre 1909.

Verteilungstabelle und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale.

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2084)

Faillito: Harzenmoser, E., in Chiasso.
Data del deposito: 23 ottobre 1909.
Termine per le opposizioni: 1^o Novembre 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2030*)

Werttitelsteigerung
Im Konkurse über Grieder-Wittlinger, Aimé, in Zürich V, wird Freitag, den 29. Oktober 1909, nachmittags 4^{1/2} Uhr, im Restaurant «Café Seefeld», Seefeldstrasse 83, in Zürich V, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Ein Schuldbrief per Fr. 23,500, haftend auf einer Liegenschaft in Zürich I. Der Titel liegt hier zur Einsicht auf.

Exportation						
Denrées alimentaires	119,162	119,295	128,275	144,243	145,289	134,731
	= 13,41 %	= 13,88 %	= 13,23 %	= 18,46 %	= 12,60 %	= 12,97 %
Matières premières	95,757	93,778	108,326	131,581	139,146	126,470
	= 10,78 %	= 11,08 %	= 11,18 %	= 12,29 %	= 12,07 %	= 12,16 %
Produits fabriqués	673,603	673,406	732,720	795,802	868,501	777,336
	= 75,81 %	= 75,54 %	= 75,59 %	= 74,25 %	= 75,33 %	= 74,85 %
Total	888,522	891,470	969,321	1,071,126	1,152,938	1,038,437
	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %

Sauf pour l'exportation des produits fabriqués, dont le chiffre est descendu au-dessous du 75 % de l'exportation totale, la proportion en pour cent entre les trois grandes classes de marchandises n'a guère changé. La diminution de l'importation de produits alimentaires (— 33,998 millions) est due en première ligne au froment (— 28,861 millions), à l'avoine (— 3,289 millions), aux fruits et légumes (— 2,348 millions), aux fèves et au beurre de cacao (— 3,576 millions), ces derniers produits ont fortement baissé. La diminution de l'importation des céréales a pour contre-partie une forte augmentation de l'importation de farine boulangerie (+ 6,643 millions) et le recul de l'importation du bétail de boucherie (— 2,759 millions), est compensé par l'augmentation de celle de la viande de boucherie (+ 3,407 millions). Pour le vin en fûts, l'augmentation de l'importation est de 1,478 million, quoique la valeur moyenne ait été réduite.

La baisse des prix, combinée avec une moindre consommation, a eu pour effet de diminuer de 103,055 millions le chiffre de l'importation des matières premières. L'énorme différence pour la soie brute (— 60,966 millions) doit être attribuée pour plus des 2/3 à la baisse des prix; il en est en bonne partie de même des diminutions qu'accusent les autres matières premières d'une certaine importance, telles que le coton (— 13,976 millions), le fer (— 18,62 millions), le cuivre (— 3,675 millions), l'étain (— 2,337 millions), les métaux précieux (— 2,845 millions), les huiles et graisses pour usages techniques (— 3,728 millions). L'accroissement de l'importation de son (— 1,369 million) et de farine pour le bétail (+ 3,026 millions) s'explique par le relâchement de la production de la minoterie indigène.

Presque toutes les catégories participent au recul de l'importation des produits fabriqués (— 63,224 millions), à l'exception des livres, revues et estampes (+ 1,764 million), des ouvrages en métaux précieux (+ 0,911 million) et des ouvrages en caoutchouc (+ 0,506 million). Les tissus de coton écrus de la rubrique 361, employés comme fonds pour broderies, ont à eux seuls rétrogradé de 12,229 millions; autres diminutions, autres ouvrages en coton — 14,38 millions, produits fabriqués en laine, soie et lin — 12,624 millions, confection — 3,777 millions, ouvrages de tout genre en fer et en acier — 5,955 millions, ouvrages en autres métaux communs — 1,160 million, machines — 6,218 millions, véhicules — 1,937 million, montres et parties de montres — 1,335 million, produits chimiques et couleurs — 1,365 million, cuirs et chaussures — 0,946 million, ouvrages en bois — 1,690 million, mercerie, articles de bureau, etc. — 1,134 million.

Le recul considérable (— 91,266 millions) de l'exportation des produits fabriqués porte en première ligne sur les trois catégories coton (— 41,421 millions, dont broderie — 34,189 millions), soie (— 31,787 millions, dont rubans — 9,520 millions, tissus — 7,259 millions, chappe — 5,811 millions, soie teinte — 4,077 millions), et horlogerie (— 19,974 millions); les autres diminutions et augmentations se contrebalancent à peu près. Augmentations: Machines et engins mécaniques + 4,172 millions, instruments et appareils + 0,647 million, produits pharmaceutiques et produits chimiques + 0,878 million, ouvrages en paille fins + 0,582 million, ouvrages en laine + 1,316 million, ouvrages en bois + 0,699 million, cuir, ouvrages en cuir et abassours + 0,501 million. Diminutions: Couleurs — 2,308 millions, véhicules — 1,331 million, aluminium — 0,615 million, ouvrages en fer et en cuivre — 1,295 million, confection — 0,420 million, etc.

La différence en moins dans l'exportation des denrées alimentaires (— 10,558 millions), provient pour la moitié du chocolat et du cacao en poudre (— 5,673 millions). Les autres diminutions, savoir: Lait condensé (— 4,342 millions), bétail de boucherie (— 1,597 million), boissons (— 0,328 million), etc., se trouvent partiellement compensés par une exportation plus considérable de fruits (+ 1,337 million).

L'exportation de matières premières a diminué de 12,677 millions: c'est la soie brute qui a surtout contribué à ce recul (— 11,607 millions); puis le fer et le cuivre (— 1,134 million), les métaux précieux (— 1,071 million), les cuirs et peaux (— 0,799 million). Seul le bétail de ferme accuse une augmentation notable (+ 2,389 millions), grâce aux besoins croissants de l'Italie.

Le trafic par trimestre présente, en millions de francs, les chiffres suivants:

	Importation				Total annuel	Exportation				Total annuel
	I	II	III	IV		I	II	III	IV	
1900	276	277	265	293	1,111	210	197	203	226	836
1901	233	264	264	289	1,050	206	202	204	224	836
1902	263	278	275	320	1,129	210	208	214	242	874
1903	275	293	291	337	1,196	221	208	219	240	888
1904	287	298	302	355	1,240	222	206	215	248	891
1905	304	322	328	426	1,380	223	224	244	272	969
1906	335	355	363	415	1,469	259	251	261	300	1,071
1907	396	409	419	463	1,687	279	280	287	307	1,159
1908	359	357	370	401	1,487	268	284	284	282	1,098
1909	363	382	—	—	—	260	261	—	—	—

Il en résulte les différences suivantes (en millions de francs):

	I	II	III	IV	Total	I	II	III	IV	Total
1905/04	+ 17	+ 26	+ 26	+ 71	+ 140	+ 7	+ 18	+ 29	+ 24	+ 78
1906/05	+ 32	+ 33	+ 35	+ 11	+ 89	+ 30	+ 27	+ 17	+ 28	+ 102
1907/06	+ 60	+ 54	+ 56	+ 48	+ 218	+ 20	+ 29	+ 26	+ 7	+ 82
1908/07	+ 37	+ 52	+ 49	+ 62	+ 200	+ 11	+ 46	+ 33	+ 25	+ 115
1909/08	+ 4	+ 25	—	—	—	+ 8	+ 27	—	—	—

L'intensité du mouvement rétrograde du commerce suisse s'est donc fortement accentuée du 1^{er} au 1^{er} trimestre; pour l'exportation elle a un peu diminué dans le second semestre, tandis que jusqu'à la fin de l'année l'importation est restée journalièrement de plus de 0,5 million au-dessous du chiffre de 1907. En général on peut dire que la tendance rétrograde a commencé plus tôt pour les matières textiles que pour les métaux, les ouvrages en métal et la houille. L'importation de machines, par exemple, a encore augmenté de 11,8 %, durant le 1^{er} trimestre de 1908; à la fin du 1^{er} trimestre elle était de 0,5 % et à la fin du 1^{er} trimestre de 13,5 % au-dessous du chiffre de l'année précédente. Durant le 1^{er} trimestre, l'exportation de machines avait progressé de 22 %, mais cette avance n'était plus que de 5,7 % à la fin du 1^{er} trimestre. La baisse des prix a surtout porté sur l'aluminium, dont la valeur d'exportation a fléchi de 24 % quoique l'exportation ait augmenté de 36,6 % en quantité.

Métaux précieux monnayés: Le mouvement du numéraire avec l'étranger a été très faible en 1908; ce n'est que dans le 1^{er} trimestre que l'importation d'or monnayé a fait quelques progrès, dus spécialement au relèvement de la couverture en espèces métalliques dans les banques

d'émission. Le contingent d'or monnayé pour les besoins du pays a été augmenté en outre par des frappes s'élevant à 7,1 millions de francs, faites pour le compte de la monnaie et de la Banque Nationale.

Voici, en millions de francs, les chiffres que la statistique a pu se procurer:

	Importation		Exportation		Cours du change à brève échéance sur Paris	Taux officiel de l'escompte en Suisse (moyenne)
	Or	Argent	Or	Argent		
1898	12	76,9	17,1	40,5	100,96	4,81 %
1899	13,8	110,2	24,3	45,4	100,49	4,97 %
1900	11,6	84,1	16,8	32	100,54	4,88 %
1901	34,2	84,3	15,2	11,4	100,14	3,98 %
1902	17,1	61,6	26,9	15,7	100,30	3,77 %
1903	30,1	25,9	20,7	7,5	100,04	4,06 %
1904	41,5	41,7	30,3	12,8	100,16	4,05 %
1905	34,8	43,7	29,2	9,3	100,09	4,05 %
1906	58,6	26,6	20,6	7,8	100,03	4,76 %
1907	21,1	27,6	27,3	8,7	100,10	4,93 %
1908	19,9	26,9	12,9	8,4	100,04	3,72 %
1 ^{er} trimestre	1	6,2	3,6	2,9	100,12	4,40 %
II ^e	2,8	6,6	2,6	2	100,07	3,50 %
III ^e	14,8	8,3	4,2	1,7	99,93	3,50 %
IV ^e	1,3	5,3	4,5	1,8	100,02	3,50 %

Le taux officiel de l'escompte est tombé de 5,08 % en janvier à 3,50 % en avril et n'a plus subi de modification jusqu'à la fin de l'année. Depuis 1895 la moyenne n'a jamais été aussi basse qu'en 1908. Le cours du change à courte échéance sur la France, la Grande-Bretagne, l'Allemagne et l'Italie a de même été plus favorable pour la Suisse qu'en 1907.

Deutsches kolonialwirtschaftliches Komitee. Am 20. Oktober hat die Herbsttagung des Vorstandes des deutschen kolonialwirtschaftlichen Komitees (wirtschaftlicher Ausschuss der Deutschen Kolonialgesellschaft) in Anwesenheit von Vertretern des Reichs-Kolonialamtes, des Reichsamtes des Innern, des Ministeriums für Handel und Gewerbe und wissenschaftlicher und industrieller Körperschaften unter dem Vorsitz von Karl Supf stattgefunden. Die Tagesordnung wies folgende Gegenstände auf: Eisenbahnbau und Automobilbetrieb, Bergbau, Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Baumwollbau, Kautschuk und Guttapercha, Tabakbau, Kakao- und Kaffeekultur, Faserstoffe u. a.

Im Interesse der kolonialen Produktion und des Kolonial-Maschinenbaues wird sich das kolonialwirtschaftliche Komitee u. a. beteiligen an der Ausstellung der Khedivial Agricultural Society in Cairo 1910, dem Deutschen Kolonialkongress in Berlin 1910, der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hamburg 1910, dem Internationalen Kongress für koloniale und tropische Landwirtschaft in Brüssel 1910 und an der Internationalen Kautschuk-Ausstellung in London 1911.

Literatur. Im Verlag von A. Trüb & Cie. in Aarau beginnt soeben unter dem Titel „Schweizer Umschau“ eine Halbmonatsschrift zu erscheinen, die sich zur Aufgabe stellt, nicht nur ein Bild des schweizerischen wirtschaftlichen und industriellen Lebens, sowie des schweizerischen Verkehrswesens aufzurollen, sondern auch aktuelle Fragen, welche der Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe und Verkehr dienen, zu erörtern, ferner Massnahmen zur Besserung bestehender Verhältnisse zu studieren und durch Hinlenkung der allgemeinen Aufmerksamkeit Hindernisse zu beseitigen, die sich der Entwicklung wie dem Fortschritt entgegenstellen. Als Redakteur zeichnet Ingenieur Siegfried Herzog in Zürich. Das bereits erschienene erste Heft enthält Beiträge von Dr. O. Wettstein, Zürich (Wasserwirtschaft und Wasserecht), Dr. H. Tschumi, Bern (Arbeitsintensität und Arbeitslohn), Ingenieur S. Herzog (Das Hauptamt als Nebenamt), Dr. A. Hablützel, Winterthur (Faktoren für eine schweizerische Verkehrspolitik) und Dr. Felix Pinus, Zürich (Staatliche Vertretung der schweizerischen Exportinteressen). Der Abonnementspreis beträgt halbjährlich Fr. 6, jährlich Fr. 12.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- Baugenossenschaft Jakobsburg-Zürich: 25. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Bureau der Genossenschaft in Zürich, Waisenhausgasse 10).
- Aktiengesellschaft St. Georgen Maschinenfabrik in Zürich: 26. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Hotel St. Gotthard in Zürich).
- Aktiengesellschaft Magazine zu den Vier Jahreszeiten (vormals A. Eppens Sohn) Basel: 28. Oktober, vormittags 11 Uhr (Geschäftslokal, Eisenasse 28, I. Stock, in Basel).
- Société de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus Château-d'Oex: 28. octobre, à 2 heures du jour (Hôtel Beau-Séjour à Château-d'Oex).
- Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm T. Levy-Isliker in Birsfelden bei Basel: 28. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Stadtkasino in Basel, Parterre).
- Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss: 29. Oktober, nachmittags 4 1/2 Uhr (Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern).
- Eisenwerk Aktiengesellschaft Bosshard & Cie. in Näfels: 30. Oktober, vormittags 10 1/2 Uhr (Hotel Schwert in Näfels).
- Weberei Azmoos: 30. Oktober, vormittags 11 1/2 Uhr (Gasthaus zur Traube in Azmoos).
- Union ouvrière Abbaye-Vallorbe, à l'Abbaye: 30 octobre, à 2 heures du jour (Hôtel de Ville à l'Abbaye).
- Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur: 30. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Saal des Wohlfahrtsheuses des Etablissements).
- Société générale d'hôtels à Sierré (Valais): 30 octobre, à 3 heures après-midi (Hôtel Bellevue à Sierré).
- Spinnificio Locarno S. A. in Locarno: 30 octobre, alle ore 3 1/2 pom. (Sede sociale in Locarno).
- Strassenbahn Schwyz-Seewen (Station Schwyz): 31. Oktober, nachmittags 1 Uhr (Grosser Saal des Rathauses zu Schwyz).
- Société des Tramways Lausannois: 1^{er} novembre, à 4 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville de Lausanne, salle du conseil communal).
- Schweizerische Seethalbahn: 2. November, nachmittags 2 Uhr (Restaurant Flora, I. Stock, in Luzern).
- Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet A à Lausanne: assemblée générale ordinaire: 2 novembre, à 5 heures du soir; assemblée générale extraordinaire: 2 novembre, à 3 heures après-midi (Hôtel d'Europe, 20, Avenue Ruchonnet, à Lausanne).
- Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet B à Lausanne: assemblée générale ordinaire: 2 novembre, à 5 1/2 heures du soir; assemblée générale extraordinaire: 2 novembre, à 3 1/2 heures après-midi (Hôtel d'Europe, 20, Avenue Ruchonnet, à Lausanne).
- Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet C à Lausanne: assemblée générale ordinaire: 2 novembre, à 5 1/2 heures du soir; assemblée générale extraordinaire: 2 novembre, à 3 1/2 heures après-midi (Hôtel d'Europe, 20, Avenue Ruchonnet, à Lausanne).
- Société suisse pour l'industrie du sucre à Genève: 4 novembre, à 10 heures du matin (Chambre du Commerce, Boulevard du Théâtre no 2, à Genève).
- Aktiengesellschaft vorm J. Spoerri, Zürich: 5. November, vormittags 11 Uhr (Zunft-haus zur Meise in Zürich).
- Elektrizitätswerk Aldorf: 6. November, vormittags 11 1/2 Uhr (Hotel Löwen, I. Etage, in Aldorf).
- Actiengesellschaft Arnold B. Heine & Co. in Arbon: 6. November, nachmittags 2 Uhr (Lokal der Gesellschaft in Arbon).

Dividenden — Dividendes

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens: Fr. 32,50, — Fabrikien Landquart A. G.: Fr. 60 — Société des Usines métallurgiques de Vallorbe Fr. 25. — Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey: Fr. 30.

Société anonyme des Hôtels Berthod

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société anonyme des Hôtels Berthod est convoquée pour vendredi, le 26 novembre 1909, à 2 heures du soir, au Grand Hôtel à Château-d'Oex.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussions et votations sur les conclusions de ces rapports. (2737)
- 4° Nomination statutaire.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le 22 octobre 1909.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, au siège social, du 14 au 24 novembre 1909.

Château-d'Oex, le 21 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Grösste Ordnung und Zeitersparnis erreichen Sie durch unsere

Hintz-Vertikal-Briefablage nach Nummern

Verlangen Sie unsere Vorschläge und Prospekt Nr. 513.

Schmassmann & Co, Zürich
Bahnhofstrasse 110

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (426.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kundbare solide Wertpapiere zu constanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Erlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank, Herren A. Sarasin & Cie.,
Bern	Wytttenbach & Cie.,
Zürich	Schlöpfer, Blankart & Cie.,
	A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen:	Wegelin & Cie.,
Glarus:	Herr J. Lüzinger-Fischer,
Schaffhausen:	Herr Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

White Spirit, Marke "Leduc Frères" Fabrikat der Cie. Industrielle "ATLAS" Hoboken-Anvers ersetzt amerik. Terpentinol völlig in all seinen Anwendungen. Ist fast geruchlos u. feuerresistent. **Harzöle jeder Art etc.** offeriert vorteilhaft (1152)
Fritz Metzger, Chemikalien-Import, Basel, Spatenring 79, Tel. Nr. 4350
Engros-Lager und Verkauf. — Verlangen Sie Muster und Preise.

Fourniture d'avoine

L'office soussigné a l'intention de faire des achats d'avoine. Les intéressés peuvent se procurer le cahier des charges relatif à cette fourniture auprès du Commissariat central des guerres, à Berne, auquel les offres doivent aussi être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription "Soumission pour avoine", d'ici au 25 octobre. Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 29 octobre. Berne, le 13 octobre 1909.

(2662) Commissariat central des guerres.

Hypothekenbank in Basel

Aktienkapital Fr. 6,000,000 — Reservefonds Fr. 1,440,000

Wir nehmen, so lange Bedarf, Einzahlungen an gegen unsere

4% Obligationen al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber lautend, 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, ferner gegen Guthabenbüchlein, gegenwärtiger Zinsfuß 4%, auf 6 Monate kündbar. (2726.)

Zahlstellen in Zürich die Herren Escher & Bahn, in Bern die Herren Wytttenbach & Cie.

Die Firma Ringier & Cie. in Zofingen

besitzt gegenwärtig die erste und einzige

variable Illustrations-Rotationsmaschine

in der Schweiz für rasche und billige Herstellung grosser Druckauflagen jeder Art in feiner Ausführung. Wir bitten, Preisofferten zu verlangen. (2491.)

Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld

Aktien-Einzahlung

Die Resteinzahlung auf unsere neuen Aktien hat vom 20. bis 30. Oktober 1909 mit

Fr. 400. — per Aktie

bei der Hauptbank oder bei einer unserer Zweiganstalten zu erfolgen, wogegen die definitiven Titel gegen Rückgabe der Interimsscheine ausgeliefert werden. (2717.)

Frauenfeld, den 19. Oktober 1909.

Die Direktion.

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke hat vorrätig auf Listen fertig zum Aufkleben oder liefert auf Couvert etc. geschrieben (2730)

Aelligs Kontor Debora A.-G., Kramgasse, Bern.

Schweizerische Teston-Fleischextrakt-Werke

Neugründung

zur Herstellung in der Schweiz

der bisher in Leipzig fabrizierten

in der Schweiz schon bestens eingeführten

Teston-Präparate von Leopold Köster:

Teston-Fleischextrakte

in fester und flüssiger Form (2660.)

Teston-Suppenwürzen

Teston-Sellerialesalz

Aktienkapital vorläufig Fr. 100,000

eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 500

Die Emission erfolgt al pari

Die Rentabilitätsberechnung, welche sich auf den bisherigen Konsum der obigen Präparate in der Schweiz stützt, ergibt eine

ordentliche Dividende von 5% mit akkumulativer Superdividende

Die Dividendenberechtigung beginnt am 1. Januar 1910

Für die vor diesem Termine einbezahlten Aktienbeträge wird ein Marchzins von 4% vergütet

Detaillierte Prospekte sind zu haben und Aktienzeichnungen sind spesenfrei bei der

Gewerbekasse in Bern.

Für Geschäftsherren

In wohlhabender, aufblühender Ortschaft ist für Errichtung eines Zweiggeschäftes oder für Geschäftserweiterung geeignete, sehr günstig gelegene Besetzung käuflich zu erwerben eventuell zu mieten. — Anfragen gefl. unter Nr. 2686 an Haasenstein & Vogler, Bern.

CAMION-AUTOMOBILE

d'occasion, mais en parfait état, force 3 à 4000 kg

est demandé (2721.)

Faire offres avec tous renseignements à

Jules Rod, à Orbe.

VOYAGEUR

Monsieur, 28 ans, bon vendeur, pouvant fournir de bonnes références, cherche place de voyageur dans maison sérieuse de tabacs et cigares, ou denrées coloniales ou pour la clientèle des boulangers et pour la Suisse romande. (2738.)

Offres sous H 6018 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

On s'intéresserait comme Commanditaire ou acheteur

à n'importe quel bon commerce, industrie, etc.

Offres sous chiff. Cc 16674 X à HAASENSTEIN & VOGLER, LAUSANNE. (2739.)

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aaran: Stirnemann & Sandmeyer, Rechts-Not. u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigte: A. Jordan, agent d'aff. pat. — Robert Chevalley, Renseigne.
Basel: Steigmeyer & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Internation. Handelsauskunftsbureau. Ink. Unfallvers. — A. Schneider, Adv. u. Inkasso. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink. — Rechtsbureau A. Guggler, Assistent Confidentia, für ganz Schweiz u. Ausland.
Biel: Moser & Fehlimann, Adv. u. Not.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. F. Galland, not. Rens., recouvrements, etc.
Chasso: Ambrosoli & Villa, Spediteur.
Char: K. Hitz, Ink. u. Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Léon Daler, banquier, escompte, renseign., recouvrement.
Genève: Herren & Gherchet, Fondation en 1872.

Renseign. et recouvrement sur tous pays Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos. — P. de Beding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
Glarus: P. Schmid, Rechtsanwaltsbureau.
Langenthal: F. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: E. Glas-Chollet, Rens., rec.
Lugano: Schäfer-Gianini-Schälle, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz.
— Dr. Hüber, einz. deutsch. Adv., Ink.
Luzern: C. Hurter, Advok., Ink., Inf. — L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Ottens: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.
Orbe: E. Beauverd, Gérant.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'aff. pat.
Reinach (Aarg.): Joh. Wälichli, Not. Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Satgastiger (J. b.): Jos. Jobin, Adv.
Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen.
Solothurn: A. Brosi, Advocat u. Inc.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokat, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grassmattplatz 3, U. Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephone 2928 — Levallant, Patentanwalts- und Commercial-Bureau A.-G. — Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Utzinger, Untere Zämme 3. — A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 19, Finanzierungen, Beschaffung grosserer Kapitalien, Associationen.

Eliches

Holzschneide, Autos, Strich, 3 Farben Galvano

Art. Institut Orell Füssli

Bärenstrasse 6 ZÜRICH Telephone 1330

Taschenkalender für Kaufleute auf das Jahr 1910

Elegant!

Reichhaltig Zuverlässig

Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein

Zentralitz in Zürich.

Subskriptionspreis bis 31. Oktober Fr. 1.50, nachher Fr. 2.-

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Böcherweg 13, Zartich II

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung

vernachl. Buchhalt., Nachtragungen

E. Muggli-Ister, Buchh., Zartich IV

(Nachf. von O. Schär) (76.)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar.

Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 15. (105)